

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 6. November 2019

**994. Gemeindewesen (Zweckverband Abwasserverband Bläsimüli,
Auflösung)**

1. Die Politischen Gemeinden Russikon und Wildberg bildeten seit 1969 einen Zweckverband mit dem Namen «Abwasserverband Bläsimüli» für den Bau und Betrieb einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage (RRB Nr. 1911/1969).

Am 4. und am 13. Dezember 2017 haben die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinden Russikon und Wildberg an den Gemeindeversammlungen beschlossen, den «Abwasserverband Bläsimüli» per 31. Dezember 2017 aufzulösen und die Abwasserreinigungsanlage «Pumpwerk Bläsimühle» ab 1. Januar 2018 gemeinsam auf der Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags als öffentlich-rechtliche einfache Gesellschaft (vgl. § 72 Gemeindegesetz, LS 131.1) weiterzubetreiben. Der Bezirksrat Pfäffikon hat bestätigt, dass gegen diese Gemeindeversammlungsbeschlüsse keine Rechtsmittel erhoben wurden.

2. Die Auflösung des Zweckverbands «Abwasserverband Bläsimüli» gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und ist deshalb zur Kenntnis zu nehmen. Die Akten des aufgelösten Zweckverbands sind von der vormaligen Verbandssitzgemeinde Wildberg in das Gemeindearchiv zu überführen. Die Aufbewahrung hat sich nach dem Archivgesetz (LS 170.6) zu richten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Von der Auflösung des aus den Politischen Gemeinden Russikon und Wildberg bestehenden Zweckverbands «Abwasserverband Bläsimüli» per 31. Dezember 2017 wird Kenntnis genommen.

II. Die Akten des aufgelösten Zweckverbands «Abwasserverband Bläsimüli» sind von der vormaligen Verbandssitzgemeinde Wildberg ins Gemeindearchiv überzuführen. Die Aufbewahrung richtet sich nach dem Archivgesetz.

III. Mitteilung an die Gemeinderäte der Politischen Gemeinden Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, und Wildberg, Luegetenstrasse 3, 8489 Wildberg, den Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, sowie an die Baudirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli